

Zürcher Studentinnen und Studenten haben im Frühjahr 2002 aus dem Chor des Englischen Seminars der Universität Zürich den gemischten Chor PhoniXang gegründet. Heute sind wir ca. 30 Mitglieder zwischen 20 und 45 Jahre alt. Die jetzige Chorleiterin heisst Nathalie Musardo Sigrist; sie hat Musikwissenschaft, Querflöte, Schulmusik und Chorleitung bei Michel Corboz und Michel Marc Gervais am Konservatorium/Hochschule für Musik Genf studiert.

Vom Student, der keine Noten lesen kann aber mit einem guten Ohr arbeitet zum Sänger, der über eine gute Gesangsbildung verfügt, hat der Chor ein sehr grosses Flexibilitäts- und Konzentrationsspektrum. Unter dem Motto „Vielfältigkeit“ interpretieren wir Lieder aus allen Epochen (vom Mittelalter bis zur zeitgenössischen Musik), in verschiedenen Sprachen und Stilrichtungen (Klassisch, Jazz, Volksmusik...). In unseren Konzertprogrammen verbinden wir die verschiedenen Lieder jeweils mit einem Thema.


Wir pflegen ein A-Cappella-Repertoire mit Werken, die nicht oft gesungen werden, haben aber auch schon Aufführungen mit Orchester bestritten. 2007 waren wir in der Kirche St. Jakob zu hören, ein Konzert rund um die Musik aus England mit Werken von Purcell, Stanford, Howells, Mendelssohn und drei Uraufführungen vom jungen Schweizer Komponisten Valentin Villard. Wir singen auch gerne im Volkshaus, wie zum Beispiel im Juni 2009 für ein Konzert mit dem Jazz Pianisten Gallus Hächler.

Im Mai 2006, 2008 und 2010 haben wir mit grosser Freude am Zürcher Projekt „HOFgesang“ teilgenommen. Zu unserer Tradition gehört auch die musikalische Begleitung von Feiern im Alters- und Pflegeheim Römerhof, das uns unser Probelokal zur Verfügung stellt. Auf unserer homepage www.phonixang.ch können Sie Ausschnitte aus unserem Repertoire hören.

2012 wird PhoniXang sich Opernausschnitten und Musicals widmen. Vordem wird der Chor gemeinsam mit der Corale Pro Ticino Zurigo Lieder aus dem Tessin und Italien aufführen.

Möchten Sie uns unterstützen? Als Passivmitglied mit einem jährlichen Beitrag von CHF 50.- dürfen Sie an der Generalversammlung teilnehmen (ohne Stimmrecht) und werden regelmässig über unsere Aktivitäten informiert. Kontakt: Gerri Labitzke (Präsident), Spiegelhofstr. 50, 8032 Zürich, 077 413 23 93, glabitzke@ofv.ch, info@phonixang.ch

NAME	VORNAME
STRASSE, NUMMER	PLZ, WOHNORT
TELEFON	EMAIL
ORT UND DATUM	UNTERSCHRIFT



Orlando di Lasso
MAGNIFICAT
Felix Mendelssohn Bartholdy
NUNCO DIMITTIS
Henry Purcell
MISSA BREVIS
Wolfgang Amadeus Mozart

Wasserkirche Zürich
Samstag 12. März 2011, 19:00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Danielle Schmid, Sopran
Stephanie Boller, Alt
Dominic Limburg, Tenor
Martin Hensel, Bass
Frédéric Champion, Orgel
Nathalie Musardo Sigrist, Leitung

GEMISCHTER CHOR
PHONIXANG
www.phonixang.ch

MAGNIFICAT & NUNC DIMITTIS

Das Opus 69, Chortestament von Felix Mendelssohn Bartholdy, besteht aus 3 Nummern: Einem Nunc dimittis, *Herr, nun lässtest Du Deinen Diener in Frieden fahren*, dem Psalm 100, *Jauchzet dem Herrn, alle Welt* und einem Magnificat, *Mein Herz erhebet Gott, den Herrn*. 2007 hatte PhoniXang dieses letzte Werk aufgeführt und wollte das Opus mit dem Nunc dimittis vervollständigen.

Man findet viele musikalische Beispiele von diesen zwei Gebeten aus dem Evangelium nach St Lukas. Das Magnificat ist ein Lobgesang, den Maria nach der Verkündigung machte. Das Nunc dimittis sind die Wörter von St Simeon, als er im Kind Jesus Christus den Messias erkennt.

Um die musikalische Gestaltung dieser Gebete durch die Zeitalter zu erläutern, wurden ein Magnificat auf Latein aus der Renaissance von Orlando di Lasso und ein Nunc dimittis auf Englisch aus dem Barock von Henry Purcell gewählt.

Diese Werke umrahmen eine *Missa brevis* von Mozart. Der junge Wolfgang war 13 Jahre alt, als er diese Messe komponierte. Obwohl sie für die Fastenzeit geschrieben wurde, besitzt sie ein Gloria. Wie das *Requiem*, hat sie die dunkle Tonart D moll und führt uns auf nicht ganz unbekannte Pfade...

Orlando di Lasso (1532-1594)

Magnificat sexti toni

Henry Purcell (1659-1695)

Nunc dimittis in G minor

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Missa brevis in D moll KV 65:

- *Kyrie*
- *Gloria*
- *Credo*
- *Sanctus, Benedictus*
- *Agnus Dei*

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

- *Mein Herz erhebet Gott, den Herrn Op 69 Nr 3*
- *Herr, nun lässtest Du Deinen Diener in Frieden fahren Op 69 Nr 1*

MISSA BREVIS (Wolfgang Amadeus Mozart)

Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit. Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All. Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme Dich unser; Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, nimm an unser Gebet. Du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser. Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, Du allein der Höchste, Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit. Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater: Durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen. Hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten des Vaters. Und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten, seiner Herrschaft wird kein Ende sein; Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht. Der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird: der gesprochen hat durch die Propheten. Und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.

Erfüllt sind Himmel und Erde von Deiner Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe.

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Hosanna in der Höhe.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, gib uns Deinen Frieden.

MAGNIFICAT (Orlando di Lasso)

Magnificat anima mea Dominum,
Et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo.
Quia respexit humilitatem ancillae suae.
Ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.
Quia fecit mihi magna qui potens est,
Et sanctum nomen eius.
Et misericordia eius in progenies et progenies timentibus eum.
Fecit potentiam in brachio suo dispersit superbos mente cordis sui;
Deposuit potentes de sede,
Et exaltavit humiles.
Esurientes implevit bonis,
Et divites dimisit inanes.
Suscepit Israel puerum suum memorari misericordiae,
Sicut locutus est ad patres nostros Abraham et semini eius in saecula.
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,
Et in saecula saeculorum.
Amen.

NUNC DIMITTIS (Henry Purcell)

Lord, now lettest thou thy servant depart in peace,
According to thy word.
For mine eyes have seen thy salvation,
Which thou hast prepared before the face of all people,
To be a light to lighten the Gentiles,
And to be the glory of thy people Israel.
Glory be to the Father and to the Son and to the Holy Ghost;
As it was in the beginning is now, and ever shall be world without end.
Amen.

MAGNIFICAT (Felix Mendelssohn Bartholdy)

Mein Herz erhebet Gott, den Herrn,
Und es freuet sich mein Geist Gottes, meines Heilands.
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd freundlich angesehen.
Sieh, mich preisen selig alle Kindeskinde von nun an.
Denn er, der da mächtig, dess Name heilig ist,
Hat Grosses an mir getan.
Und Barmherzigkeit erzeugt der Herr an allen, die ihn fürchten.
Mit der Gewalt seines Arms hat er alle zerstreut, die im Herzen hoffärtig sind;
Von ihrem Stuhle stösst er die Gewaltigen,
Und richtet auf die, die elend und niedrig sind.
Er erfüllet die Hungrigen alle mit Gütern,
Und die Reichen gehen leer von ihm hinweg.
Er gedenket der Barmherzigkeit, und hilft seinem Diener Israel auf,
Wie er zugesagt mit seinem Worte, Abraham und seinem Samen ewiglich.
Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geist.
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar,
Und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

NUNC DIMITTIS (Felix Mendelssohn Bartholdy)

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren,
Wie du verheissen hast.
Denn mein Auge hat deinen Heiland gesehen,
Den du bereitet hast vor allen Völkern,
Dass er ein Licht sei den Heiden,
Und zu Preis und Ehre deines Volkes Israel.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist;
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen

MISSA BREVIS (Wolfgang Amadeus Mozart)

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te, gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, Rex caelestis, Deus Pater omnipotens. Domine Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris, qui tollis peccata mundi, miserere nobis; qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus Sanctus, tu solus Dominus, tu solus Altissimus, Jesu Christe, cum Sancto Spiritu, in gloria Dei Patris. Amen.

Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. Et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei unigenitum, et ex Patre natum ante omnia saecula. Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem Patri: per quem omnia facta sunt. Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de caelis. Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria Virgine, et homo factus est. Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est, et resurrexit tertia die secundum Scripturas, et ascendit in caelum, sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum gloria, iudicare vivos et mortuos, cujus regni non erit finis; et in Spiritum Sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex Patre Filioque procedit. Qui cum Patre et Filio, simul adoratur et conglorificatur: qui locutus est per prophetas. Et unam, sanctam, catholicam et apostolicam Ecclesiam. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum. Et expecto resurrectionem mortuorum, et vitam venturi saeculi. Amen.

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

Hosanna in excelsis.

Benedictus qui venit in nomine Domini.

Hosanna in excelsis.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

SÄNGERINNEN UND SÄNGER

Sopranistinnen:

Hauff Marianne
Hodel Monika*
Schäli Sonja
Schaub Barbara
Studhalter Sabina
Zeller Christine

* **Solo-Sopran 2 im *Nunc dimittis*
von Henry Purcell**

Tenöre:

Abächerli Angelo
Bucher Urs
Buchli Thomas
Frese Tim
Labitzke Gerri

Altistinnen:

Berney Laure
Bos Marguërite
Descamps Alexandra
Droz Claudia
Dürst Yolanda
Fossati Flavia
Fuguet Sarah
Fuog Judith
Håkanson Maria
Krämer Katharina
Rapp Anna
Riegelning Judith
Sturm Eva
Uhlig Deike
Zaniboni Palmira

Bässe:

Bühler Felix
Michaels Thomas
Sternen Olof

Besetzungsänderung: Solo-Bass Martin Saul anstatt Martin Hensel

Danielle Schmid



Stephanie Boller



Martin Saul



Frédéric Champion



Nathalie Musardo Sigrist

